

UNSER DORF HAT ZUKUNFT – 26. Bürgerstammtisch 25.04.2020

Besprechungsprotokoll

19:30 Uhr – 20:56 Uhr **Virtuelle Videokonferenz über GoToMeeting**

Anwesend: 7 Teilnehmer

Nächster Stammtisch: - **Virtuell** - 27.05.2020 19:30 Uhr, Einwahldaten folgen

Die Teilnehmer setzten sich zuerst mit den technischen Kleinigkeiten der neuen Meetingform auseinander. Alles in allem war es sehr leicht umzusetzen, auch für Leute die keine Erfahrung mit virtuellen Treffen haben (- wie die Protokollführerin). Unsere "Auswärts"-Straberger haben sich sehr gefreut, weil die virtuellen Treffen ihre Teilnahme an dem Stammtisch sehr vereinfachen.

1. Letztes Protokoll

Es gab keine Anmerkungen zum letzten Protokoll.

2. Gruppe ADH

Aufgrund der Corona-Situation ist **das Pfarrfest definitiv abgesagt** worden. Es gibt in diesem Jahr keinen Ersatztermin. Es werden voraussichtlich **gar keine Feste in 2020** in der Stadt Dormagen stattfinden, auch wenn dies bisher nur bis Ende August festgelegt ist. Neuer Termin für das Pfarrfest ist somit Christi Himmelfahrt 2021.

Bezüglich **des Antrags auf Neubau** des Alfred-Delp-Heims ist der Stand unverändert. Der Antrag liegt beim Erzbisum. Die Kirche behält sich vor im **Laufe des Jahres darüber zu entscheiden**, wobei die Corona-Krise wahrscheinlich für weitere Verzögerungen sorgen wird.

Es ist angedacht **das Pfarrsälchen durch den Förderverein Jugend & Soziales** zu übernehmen. Es gibt im Verein bereits einen Vorstandsbeschluss hierzu. Dies hätte zum einen den Vorteil, dass ein fester Versammlungsort für diverse Angebote bestehen würde, zum anderen würde die Fläche aus den Betrachtungen zur Nutzfläche des Alfred-Delp-Heims bei Erzbisum "herausgerechnet". Die Problematik eines **fehlenden WCs wurde angesprochen**. Das Pfarrsälchen stünde dann allen Gruppen zur Verfügung. Man könnte Kochevents, Mal-Aktionen, Besprechungen usw. dort abhalten. Es gibt schon **die ersten Daueraufträge**, die für die Betriebskosten verwendet werden sollen.

3. Gruppe Grüngestaltung / Natur

Bei einem ersten Sondierungsgespräch am 11. März mit Vertretern der hiesigen Landwirtschaft und den Straberger Jägern, bei dem das Projekt vorgestellt wurde, zeigte sich bei allen Beteiligten großes Interesse.

Ralf Krechel hat ein Projekt vorgestellt zum **Anpflanzen von Blühäckern/streifen**. Mit diesem neuen Projekt wollen wir versuchen, auch in Straberg und Umgebung einen Beitrag zu einer ökologisch verträglichen Energiegewinnung zu leisten. So ist vorgesehen, den auf dem einen oder anderen Acker angebauten Energiemais durch **spezielle Wildkrautgemenge** zu ersetzen, die ebenfalls in einer Biogasanlage vergärt werden können. Gegenüber Mais besitzen diese „neuen“ Anbaupflanzen erhebliche ökologische Vorteile. Es ist eine nachhaltige Biomasseproduktion mit wirtschaftlichem Ertrag unter Berücksichtigung naturschutzfachlicher Aspekte. Die Wildpflanzenmischungen bereichern nicht nur das Landschaftsbild, sondern sind auch sehr artenreich und bieten über eine mehrjährige Standdauer Lebensraum für eine Vielzahl heimischer Wildtiere und Wildpflanzen und sind damit ein deutlicher Beitrag zur Erhöhung der lokalen Biodiversität. Weitere Vorteile sind z. B. eine nur geringe Bodenbearbeitung, die Verminderung der Nitratbelastung des Grundwassers, ein verstärkter Humusaufbau, ein erhöhtes Porenvolumen und eine vermehrte biologische Aktivität im Boden. Nicht zuletzt leistet diese Form des Anbaus nachwachsender Rohstoffe einen Beitrag zum Biotopverbund in der Landschaft.

Allerdings sind noch etliche Punkte auf der zukünftigen Agenda zu klären, u. a. auch zur Finanzierung des Projekts. Zur fachlichen Unterstützung konnten wir bereits einen Experten von der Hochschule Trier gewinnen. Ein zunächst geplantes weiteres Treffen zur Information der Landwirte, die beim ersten Mal nicht teilnehmen konnten, muss mit Blick auf die Corona-Krise nun erst einmal verschoben werden. Wir bleiben jedenfalls dran und werden die nächsten Schritte sobald wie möglich angehen

Ein anderes Thema war das allgemeine Bewusstsein für die **Bienenfreundlichkeit in Straberg** zu fördern beispielhaft durch **pflasterfreie Vorgärten, Blühwiesen, Bienenhotels** usw. Pflasterfreie Vorgärten sollen zukünftig auch von der Stadt Dormagen vorgeschrieben werden. Erfreulicherweise konnten **aktuell 2 Hausbesitzer dazu animiert werden, ihren Wüstensteingarten in einen bienenfreundlichen Vorgarten umzuwandeln**. Es sind weitere **Blühwiesen im Dorf entstanden** und in **Planung**.

Unsere Osterferienaktion „**Das längste Bienenhotel in Dormagen**“ ist sehr gut von vielen Strabergern angenommen worden. Zur Zeit ist das Bienenhotel ca. 10m lang und es sind noch einige Hotels in Arbeit. Zu bewundern ist das Bienenparadies am Hintereingang zum Friedhof.

Der Blumenverkauf wurde aus bekannten Gründen abgesagt, es wurden für den Verkauf einige **Bienenhotels in verschiedenen Größen** in einer Therapiewerkstatt angefertigt, diese können käuflich erworben werden. Informationen hierzu bei der Grüngruppe (Manfred Steiner Tel. 81692)

Im Nachgang zum Newsletter wurde angeregt, die **Tauschkiste für Pflanzen am Friedhof** wieder einzuführen. Es konnten noch brauchbare Pflanzen, die nicht mehr auf den Gräbern stehen sollten, mitgenommen werden. Es wird sich erkundigt, warum diese nicht mehr da ist, und wie man diese wieder kriegen kann.

Eine Anregung zu einer schönen Bepflanzung der Ortseinfahrt Straberg - Richtung Dormagen - ist gerne aufgenommen. Aber im Zusammenhang mit dem Landeswettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft" fanden hierzu bereits starke Bemühungen statt, welche an den Eigentumsverhältnissen in diesem Bereich gescheitert waren.

Die Bepflanzung oberhalb des **Fledermausbunkers** ist sehr gut angegangen. Bisher haben sich noch keine Fledermäuse angesiedelt.

4. Walddorfgarten Himmel & Ääd

Alle Parzellen sind vielseitig bewirtschaftet und geben ein tolles Bild. Frau Kronenberg, die Eigentümerin des Landstücks hat eine große Freude daran. **Zur Zeit gibt es keine freien Parzellen**. Vielleicht gibt es weitere Gartengrundstücke die als Walddorfgarten genutzt werden könnten?

5. Gruppe „Walddorf-Neuigkeiten“

Der letzte Newsletter wurde noch vor Ostern verteilt, doppelseitig. Es gab **gute Resonanz**, dass trotz der Krise alle Haushalte versorgt wurden. **Redaktionsschluss** für den nächsten Newsletter ist Mitte Juni (**13.06.2020**), so dass er noch vor dem Beginn der Sommerferien. (29.06.2020) verteilt werden kann.

6. Digitales straberg.de

Christoph Pohl berichtete, dass alle 2 Tage neue Termine und Informationen auf der Seite erscheinen. Er lobte die gute Zusammenarbeit mit dem Schützenverein und anderen, die ihn mit Terminen und Infos versorgen. **Wir loben Christoph!!** Er macht mit der Seite einen tollen Job.

7. Gruppe Fördermittel

Es wurde ein Antrag für einen Heimatscheck (2.000 €) gestellt. Er soll für **das Projekt "Straberger Stimmen"** eingesetzt werden. Susanne und Peter Baruschke planen hinter QR Codes, an Stelen an spezifischen Straberger Orten – Tondateien zu hinterlegen, wo Straberger Wissenswertes und Interessantes zu diesem Straberger Ort berichten. Das Geld wird für die Anschaffung der Tafel und der Technik benötigt.

8. Gruppe E-Walddorf-Bus

Der Walddorfbus mit seinen ehrenamtlichen Fahrer ist weiterhin im **Einkaufsdienst kostenlos** für Bürger im Einsatz. Mittlerweile gibt es einen kleinen festen Kundenstamm für die unsere 10 ehrenamtliche Fahrer den wöchentlichen Einkauf erledigen. Es wird das Einkaufszentrum **Edeka/Kreuz/Kropp in Nievenheim** angefahren, die nun auch den **Walddorfbus als Sponsor**

unterstützen. Weiterhin konnte die **Straberger HDI Versicherung unter der Leitung von Jürgen Garbisch als neuer Sponsor** gewonnen werden. Das kommt genau zur rechten Zeit, da durch Corona – Krise der Walddorfbus z.Zt. nicht als Car Sharing Mobil genutzt wird und damit die Unkosten nicht gedeckt werden können. Der Bus als 7 Sitzer ist ja u.a. für Gemeinschaftsfahrten vorgesehen, diese sind im Moment nicht möglich.

Erfreulich ist, **dass die Technik und das Abrechnungssystem über die Fleester APP seit 2 Wochen zur Verfügung steht.** Jeder der den Walddorfbus buchen will, kann das nun nach der Registrierung beim Walddorfbusteam unter der Telefonnummer 01788963362, und in Zukunft über den APP. Und so einfach geht das:

Nach der Registrierung können Nutzer das Fahrzeug online buchen, per Web oder App. Der Walddorfbus steht im Zentrum des Dorfes am Linden-Kirch-Platz und kann per Smartphone oder mit einer RFID-Karte geöffnet werden, die Schlüssel liegen sicher im Handschuhfach. Pro Stunde incl. aller Kilometer kostet die Nutzung 6.-€ . Die Abrechnung erfolgt einmal im Quartal über das System per Einzugsermächtigung. Nähere Infos gibt es auf der Homepage des Walddorfes straberg.de.

Eine einfache Anleitung mit Piktogrammen wird noch erstellt bzw. besorgt.

Im Rahmen eines 60. Geburtstags, bei welchem der Walddorf-Bus als Shuttle Bus eingesetzt wurde, wurden statt Geschenken Spenden in Höhe 1.500 € gesammelt. Vielen Dank hierfür.

Nach wie vor werden ehrenamtliche Fahrer gesucht, die Lust haben an bestimmten Wochentagen im Rahmen der Krise zum Einkaufen zu fahren. Es werden noch weitere Sponsoren gesucht, die das soziale Projekt unterstützen wollen. Es werden noch weitere Interessenten gesucht, die jetzt schon Mitglied bzw. Nutzer des Busses werden wollen.

9. Gruppe SozialesKulturelles

Auch die „SoKu Gruppe“ versucht die Krise durch **ihr Kneipenquiz** aufzulockern. Es findet donnerstags um 19.30Uhr statt und wird in der Unser Dorf hat Zukunft Whats App Gruppe angekündigt. Es wird per Zoom App durchgeführt.

Die Gruppe hat sich auch aktiv bei der Aktion in den Osterferien beim der Bau des **längsten Bienenhotels** Dormagen beteiligt. Mehr hierzu auch auf Straberg.de.

10. Verschiedenes

a) Lokale Gastronomen können unterstützt werden

Der Alte Ulan – bietet von Do. – So. Essen zur Abholung an. Telefonische Bestellung 017643199111 (z. Zt. Wegen eines **aktuellen Trauerfalls** ist der Weiterverkauf noch offen)

Ab Montag den 04.05. bietet auch die **Pizzeria La Grotta** Essen zur Abholung an. Telefonische Bestellung unter **02133 2857028** Mo – So 17:00 – 23:00 Uhr. Mittwochs Ruhetag, So bis 22:00 Uhr.

- b) Es ist eine weitere **Ortsbegehung** mit der Stadt Dormagen geplant. Es geht um weitere Blumenwiesen, Mäharbeiten usw. Aufgrund der Corona Krise wurde dies zurückgestellt.
- c) Ein Antrag beim Bundesministerium zur **Anschaffung zweier Lastenfahrräder** für Einkaufsfahrten oder ähnliches ist aus verschiedenen Gründen **abgelehnt worden**. Es ist geplant, darüber mit der Stadt Dormagen zu sprechen, ob es andere Möglichkeiten gibt.
- d) Es wird noch ein **Blumenkübel- Koordinator gesucht**. Es haben viele die Aufgabe übernommen, sich um einen Blumenkübel/Grünfläche zu kümmern. Einige Paten werden noch gesucht. Wir suchen aber auch einen Koordinator für alle Paten- z.B. für die Orga der Urlaubsvertretung, Kontakt zur Stadt, usw. Wer möchte das übernehmen?

e) Der **Straberger Jugendtreff** wird nach dem Ausscheiden von Johanna Düssel zukünftig von **Melina Giese** (geb.Garbisch) geleitet. Wann dieser wieder geöffnet werden kann, steht noch nicht fest.

f) Der schon lange geplante Flyer "**Info für Neubürger**" wird jetzt in Angriff genommen.

g) **Fest der Feste 2020**

Es wäre wunderschön wenn man in diesem Jahr z.B. Winterfest als Fest der Feste - Nachholfest – aller Feste – **für und mit allen Straberger Bürgern, Vereinen, Restaurants** usw. feiern könnte. Auch wenn dies – höchst wahrscheinlich – utopisch ist, wäre es schön, wenn alle sich einmal Gedanken machen, ob Sie vereinsseitig und/oder privat Lust haben ein solches Dorffest als Ersatz für die entgangenen Freuden zu feiern.

Auf jeden Fall klingt der Gedanke daran schon sehr schön. **Straberg blieb zu huss**

Kontonummer: Sparkasse Neuss

Stichwort: E-Walddorfbus /Alfred Delp Haus/ Unser Dorf hat Zukunft

Fördervereins Jugend- & Sozialarbeit Straberg e.V. 1976

IBAN: DE51 3055 0000 0059 3603 13

BIC: WELADEDNXXX

Spendenquittungen können ausgestellt werden.